

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Nummer ist 24 Seiten stark.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 13. Jan. 1911. || Nr. 2 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hö. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die hö. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Bischoflich und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. Inserat-Austräge aber an Hö. Haasenstein & Bogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier hr. Lehrer Ulf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,52).

Inhalt: Pädagogische Reform. — Ein freies Wort zur Abhandlung „Über deutsche Sprachlehre“. Die neue Orgel im Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug. — Offiziere und Retrunten-Prüfungen. — § Nächstes Ziel der st. gallischen Lehrerschaft. — Achtung! — Vereins-Chronik. — Korrespondenzen. — Humoristisches. — Berichtigung. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Pädagogische Reform.

(Schluß statt Fortsetzung.)

Die dritte Richtung des Modernismus will die Dogmen der Evolutionstheorie unterstellen. Die Säze der Glaubens- und Sittenlehre sind nicht feststehende Gesetze, sondern mit dem Zeitgeist sich ändernde Anschauungen.

Fassen wir bis daher zusammen, so ergibt sich:

Die zukünftige katholische Pädagogik muß den Begriff der „Freiheit der Persönlichkeit“ scharf fassen. Der bekannte Donauwörther Pädagoge Ludwig Auer betitelt den zweiten Teil seines Buches: „Alte Ziele — neue Wege“, mit: Die Erziehung zur christlichen Freiheit. Das Wort Freiheit im Ausdruck „Freiheit der Persönlichkeit“ ist ein äußerst dehnbarer Begriff; wir lehnen ihn ab; Auers Definition „christliche Freiheit“ ist schon enger gefaßt; immerhin könnte er noch zu Mißver-